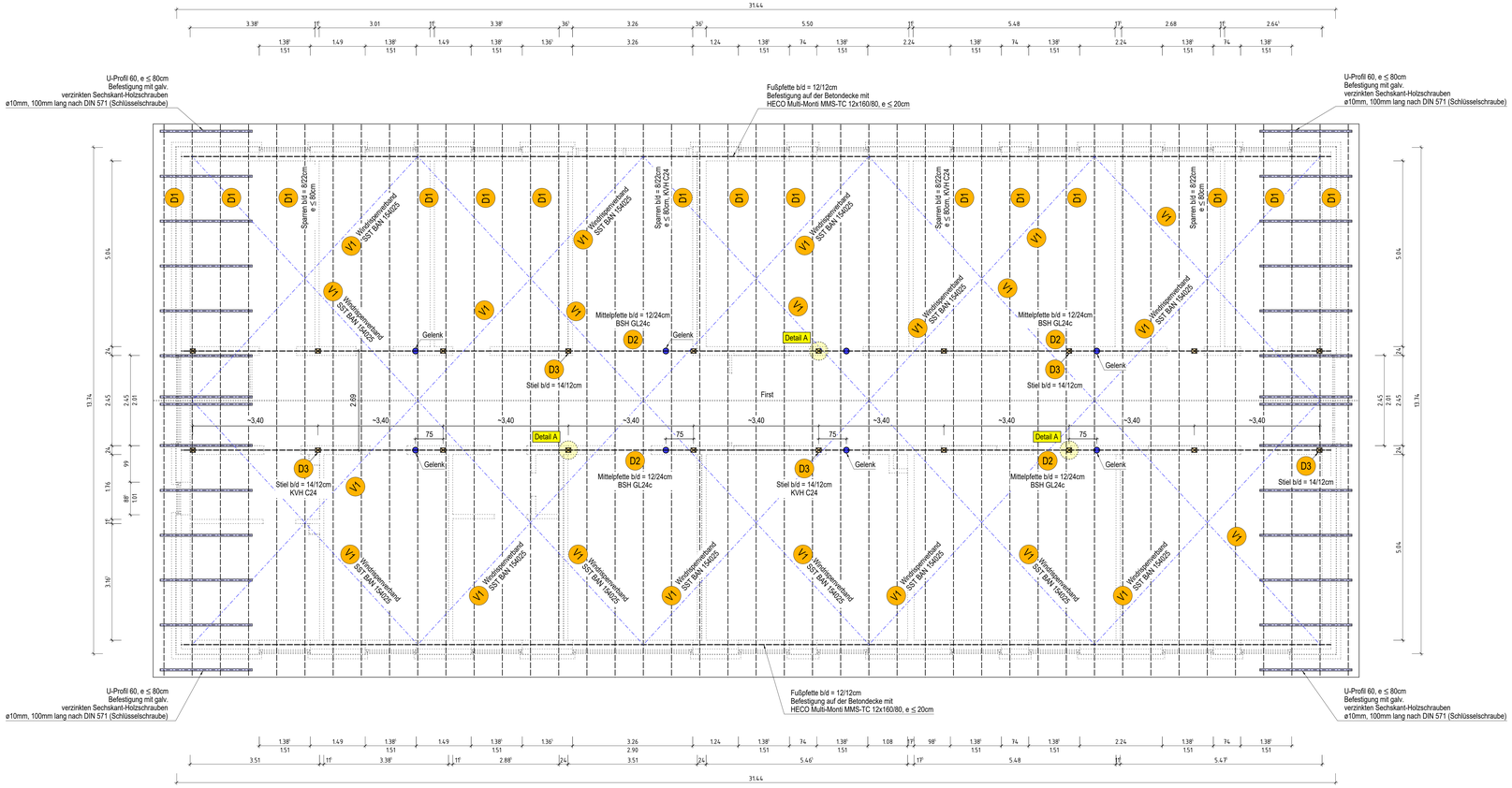


Dachkonstruktion

neue Positionen

V1 Windrispenverbänder SST BAN 154025, je Rispenband an den Enden 6 Kammnägel CNA 4,0x60mm
Anordnung von Schubhölzern b/d = 8/20cm zwischen den Sparren und an den Auflager- / Befestigungspunkten der Windrispenbänder kraftschlüssig zwischen den Sparren zimmermannsmäßig befestigen

D1 Sparren b/d = 8/22cm, e ≤ 75cm, KVH C24

Befestigung Sparren am First:
SST Lochblech NP 15x80x320mm
Befestigung mit je 2 x 6 CNA 4,0x35mm Kammnägeln
Abstände in Kraftrichtung:
Randabstand der Nägel a3t = 60mm; Achsabstand a1t = 40mm

Befestigung Sparren auf der Mittelpfette:
SST Winkelverbinder ABR 100
Befestigung mit:
10 CSA 5,0x40mm (im vertikalen Schenkel) und
14 CSA 5,0x40mm (im horizontalen Schenkel)

Befestigung Sparren auf der Fußplette:
SST Winkelverbinder ABR 105
Befestigung mit:
10 CSA 5,0x50mm (im vertikalen Schenkel) und
14 CSA 5,0x50mm (im horizontalen Schenkel)

Befestigung der Fußplette auf der Betondecke:
Fußplette b/d = 12/12cm
Befestigung Fußplette auf dem Beton
Anordnung Dübel: HECO Multi-Monti MMS-TC 12x160/80, Abstand e = 20cm

D2 Mittelpfette b/d = 12/24cm, BSH GL24c

Querdruckverstärkung an den Auflagern:
9 Stück Spax Vollgewinde 8x180mm
Stahlplatte 140x120x8mm

Befestigung Mittelpfette auf den Stielen:
SST Winkelverbinder ABR 105
Befestigung mit je Schenkel 6 CNA 4,0x60mm

Gelenkausbildung:
SST Gerberverbindung GERW 200 mit
68 Nägel je Satz CNA 4,0x50 Kammnägel Teilausnagelung

D3 Holzstiel b/d = 14/12cm, KVH C24

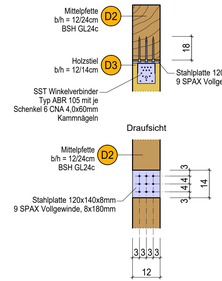
Befestigung Stiele auf der Fußschwelle:
ohne Fußschwelle auf der Betondecke:
Befestigung mit je Stiel 2 x SST Winkelverbinder ABR 105,
jeweils mit 6 Kammnägel CNA 4,0x60mm im Holzstiel und
je 1 fischer Bolzenanker FAZ II Plus 10/10 im Beton

mit Fußschwelle:
Fußschwelle b/d/l = 12x8x54cm mit Lastverteilungsplatte l/b/t = 300x120x15mm
Befestigung mit je Stiel 2 x SST Winkelverbinder ABR 105,
mit je Schenkel 6 Kammnägel CNA 4,0x60mm

Detail A

M. 1 : 10

Ansicht



Allgemein

Alle Maße örtlich überprüfen.

Die Höhenkoten sind vor Baubeginn mit der Bauleitung zu überprüfen und gegebenenfalls den vorh. Bestandshöhen anzugleichen.

Schlitze, Aussparungen, Durchbrüche, Halfenschienen und sonstige Einbauteile nach Angabe des Architekten.

Stahl

Die gesamte Stahlkonstruktion ist nach DIN EN ISO 12944 mit einem Korrosionsschutz zu behandeln.

Holz

Nicht dargestellte Holzverbindungen sind zimmermannsmässig herzustellen.